



Protokoll zur Sitzung der PG Villa Berg – Projektgruppensitzung

vom 27.06.2023, 19:00 - 21:00 Uhr

GWA

Vorbereitung der Beteiligungsveranstaltung zur Villa Berg am 16.09.23

Peter Schurz vom Kulturamt stellt einleitend den aktuellen Stand der Planungen zur Beteiligung und Partizipation 2023 seitens des Kulturamts vor. Der Kunstbauzaun an der Villa Berg wurde mittlerweile mit der Ausstellung des Künstlerkollektivs "Bewegung für Radikale Empathie" eröffnet, die Ausstellung ist zwei Wochen lang bis zum 14.07. zu sehen. Geplant ist, den Kunstbauzaun auch danach mit neuen Projekten weiterzuführen. Vorschläge und Ideen dazu sind gerne gesehen.

Neben den Aktionstagen im September ist für 2023 noch das "Tresenlesen", die Idee mit einem kulturellen Abendprogramm in Kneipen, Bars oder Restaurants zu gehen, geplant. In diesem Rahmen soll insbesondere über das Projekt Villa Berg informiert werden.

Die Aktionstage im September 2023 werden am 10.09, eröffnet, geplant ist ein Start gegen 11:30 in der Berger Kirche. Programmatisch wird die Sonntags-Matinee aus einer offiziellen Begrüßung, einem kleinen Konzert und der Foto-Ausstellung "Exploring the City" der Amsterdamer Künstlerin Melissa Schriek bestehen. Für die Begrüßung hat Bürgermeister Mayer leider absagen müssen, für das Konzert ist momentan Thorsten Puttenat im Gespräch. Es wird angemerkt, dass der SWR an diesem Tag, der zugleich der Tag des offenen Denkmals ist, womöglich den Gutbrod-Bau öffnen und bespielen wird. Für eine passende Ergänzung der beiden Veranstaltungen nimmt das Kulturamt Kontakt mit dem SWR auf.

Amos Heuss übernimmt und stellt das restliche Programm für die Aktionstage vor. Für Montag, den 11.09., ist eine Veranstaltung mit Kulturschaffenden aus Stuttgart und den kulturpolitischen Sprecher*innen der Gemeinderatsfraktionen geplant. Dabei sollen zuerst die Dokumentation der Beteiligungsworkshops mit unterschiedlichen Kulturakteur*innen und der aktuelle Stand der Planungen zur Villa Berg vorgestellt werden. Anschließend ist ein "World-Café"-Format geplant, um die Akteur*innen miteinander ins Gespräch zu bringen. Für Dienstag, den 12.09., ist eine dazu analoge Veranstaltung auf Bezirksbeirats-Ebene geplant. Herr Gohl ist dazu angefragt worden, bei der Organisation zu unterstützen. Beide Veranstaltungen sollen im Kulturwerk im Stuttgarter Osten (aktueller Stand: Veranstaltung am 11.09. im Laboratorium, Veranstaltung am 12.09. im Kulturwerk) stattfinden.





Im Laufe der Woche ist außerdem das Sinfonieorchester des SWR für eine Beteiligung angefragt. Idee dazu ist, eine Gruppe aus 15-20 Leuten des SWR an einem Vormittag zum Stand der Vorplanungen miteinzubeziehen, um auch Leute zu beteiligen, die tatsächlich schonmal in der Villa gespielt haben.

Für Mittwoch, den 13.09., ist eine Veranstaltung im Park der Villa Berg geplant, hängt aber stark von dem übrigbleibenden Budget ab. Donnerstag, den 14.09., wird es ein Künstler*innen-Gespräch mit Melissa Schriek geben, musikalisch begleitet von dem Feierabendkollektiv.

Am Freitag, den 15.09., ist eine Jugendbeteiligung geplant. Dafür ist momentan das Jugendhaus Ostend als Veranstaltungsort angefragt. Eine Zusammenarbeit mit dem Jugendrat bei der Formatentwicklung ist leider aufgrund der Sommerferien nicht möglich, alternativ wird die mobile Jugendarbeit angefragt. Eine anschließende Party/Feier für die Jugendlichen wäre denkbar.

Bevor es speziell um die große Beteiligungsveranstaltung am Samstag, den 16.09., geht, merkt Herr Heuss an, dass es momentan noch kein richtiges Konzept für eine Öffentlichkeitsarbeit zu den Aktionstagen gibt. Ideen dazu, diese in der Öffentlichkeit zu bewerben, sei es professionell oder über eigene Kanäle, sind gern gesehen. Das Thema soll ebenfalls in der kommenden Projektgruppensitzung aufgegriffen werden.

Die Beteiligungsveranstaltung am Samstag, den 16.09., wird an der Cotta-Schule stattfinden und aus einer Begrüßung, Impulsvorträgen und Workshops zu den Themen "Musik & Mehr", "Offenes Haus & Quartier", "Gastronomie", "Verzahnung Gebäude & Park", "Architektur & Gestaltung" und "Jugend & Subkultur" bestehen. Seitens des planenden Architekturbüros hat es dabei einen Personalwechsel gegeben. Frau Birk ist nun die projektleitende Architektin, Herr Casertano wird das Projekt nur noch begleitend betreuen. Der aktuelle Stand der Vorentwurfsplanungen wird auf der Veranstaltung sowohl in den Impulsvorträgen erläutert werden als auch ausgehängt zu besichtigen sein.

Offen ist momentan noch, wie genau das Programm auf den Tag verteilt wird. Werden Impulsvorträge und Workshops z.B. öfter am Tag angeboten, um die Teilnahme zu verschiedenen Zeitpunkten zu ermöglichen? Die Projektgruppe schlägt vor, den Tag in zwei Teile mit unterschiedlichem Charakter zu unterteilen: Am Vormittag soll nach einer Begrüßung, einem Vortrag und der Ausstellungseröffnung (Vorentwürfe) ein lockeres Besichtigen der Themenräume mit Möglichkeit zu Rückmeldungen stattfinden. Am Nachmittag folgen dann die themenbezogenen Workshops. Was für ein Rahmenprogramm wird dazu angeboten (Mitmach-Kunst) und wie sieht es mit einer Kinderbetreuung aus?









Beteiligungsveranstaltung Villa Berg 16.09		
Uhrzeit	Programm	Rahmenprogramm
10:00	Begrüßung	
11:00	Vortrag zur Analyse der Villa Berg > Vorentwürfe in Ausstellung Ausstellungseröffnung,	Kinderprogramm (Singen, Tanzen, Trommeln)
12:00	Lockeres Besichtigen der Themenräume + Inputmöglich- keit	Parcours-Ansatz (Kinder-Puzzle, am Ende ganze Villa)
	Musikalisah kulinarisaha Mittaganausa	Spielmobil im Hof
13:00	Musikalisch-kulinarische Mittagspause: Mitmach-Chor / SWR Essen draußen	Mitmach-Chor, Musikschule, Karambabasta, Spielhaus, La Lune
14:00	Begrüßung	Villa Berg-Tattoo, -Süßes, -Puzzle
15:00	Impulsvorträge	Catering von Vereinen
	Interaktive Arbeit in Themengruppen: Musik & Mehr	Kaffee-Stand, Food-Truck? (Akteure fragen lange Ostnacht)
	Offenes Haus & Quartier	Foto-Session
16:00	Gastronomie Verzahnung Gebäude & Park Architektur & Gestaltung Jugend & Subkultur	Finanzierung Bezirksbeirat?
17:00	5585.12 5. 555.13.12.	





Vorbereitung der Beteiligungsveranstaltung zur Villa Berg am 16.09.23

Zur vertiefenden Vorbereitung wird ein weiteres Projektgruppen-Treffen für den 18.07.2023 in der GWA angesetzt. Im Fokus stehen dabei die konkreten Formate und Fragestellungen für die Workshops, sowie die Bewerbung der Veranstaltung.

Protokoll: Klara Köberle (DIALOG BASIS)